

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte im Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen am **02.12.2015 um 18.30 Uhr**.

Anwesende Personen:

Mitglieder des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte:

Buchholz	Conrad	FDP
Delhey	Bodo	BG
Grauel	Gabriele	CDU
Horst	Pia	SPD ab 18.40Uhr
Leinhaas	Uwe	Grüne
Lupton	David	CDU
Naumann	Gerhard	CDU
Schmidt	Renate	SPD

Entschuldigt:

Dudene	Jürgen	SPD
--------	--------	-----

Sonstige Anwesende

für die Stadtverwaltung: Herr Kauder
Vertreter des Magistrates;
Vertreter der Stadtverordnetenversammlung;
Vertreter der Presse; interessierte Bürger.

Schriftführerin: Birgit Wieners

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Herr Prof. Dr. Lupton begrüßt die Anwesenden, er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist und Einsprüche gegen die Tagesordnung sowie weitere Ergänzungswünsche nicht vorliegen.

TOP 1 Bericht aus dem Magistrat

Entfällt, da der Bürgermeister nicht anwesend ist

TOP 2 Antrag von Herrn Buchholz (FDP) Aufstellung eines „Offenen Bücherschranks“ gemäß Anlage

Hr. Kauder informiert, dass es eine Initiativgruppe gibt, die dieses Projekt bereits seit längerem vorgeschlagen hat und auch betreuen wird. Die dafür vorgesehene

„Telefonzelle“ ist bereits seit ca. 1 ½ Jahren bestellt und soll im Bereich Petersiliengasse aufgestellt werden.
In Hailer steht seit vergangener Woche ebenfalls ein öffentlicher Bücherschrank.

TOP 3 Vorlage von Geschwindigkeitsmessungen im Herzbachweg und Mühlbachweg

Die Messergebnisse werden von Herrn Dr. Lupton verteilt, eine Auswertung und Diskussion soll erfolgen, sobald Fr. Krack an einer der nächsten Sitzungen teilnimmt.

TOP 4 Festlegung eines Termins für die Aktion „Saubere Stadt“ 2016

In Absprache mit dem Ordnungsamt wird von Dr. Lupton der 27. Februar 2016 als Termin vorgeschlagen, da am 6.3.16 die Kommunalwahl und am 12.3.16 der Barbarossamarkt stattfinden. Der OBR stimmt einstimmig zu.

TOP 5 Der Magistrat wird um kurze Sachstandsberichte zu folgenden Themen aus dem Haushaltsplanentwurf 2016 sowie zu vorangegangenen Ortsbeiratsbeschlüssen gebeten:

Dr. Lupton merkt an, dass viele Themen des OBR umgesetzt wurden, wertet dies als gute Arbeit des OBR und bedankt sich für die Anerkennung durch den Magistrat. Hr. Kauder gibt im folgenden Stellungnahmen zu den div. Anfragen ab.

5a) Toilettenanlage / Touristeninformation am Obermarkt

Hr. Kauder stellt die Planung bzgl. Obermarkt 8 / Kuhgasse 19 anhand von Bauzeichnungen vor. Dorthin wird im Frühjahr 2016 das Kulturamt und die Touristeninfo umziehen, es gibt Räume für die Erlebnisführer zur Lagerung der Kostüme und Umkleidemöglichkeiten sowie Büros im Obergeschoß. Eine barrierefreie Toilettenanlage mit Zugang von der Kuhgasse wird ebenfalls angelegt. Das Museum bleibt in der ehem. Augustaschule, die Räume im Obermarkt 24 sollen vom Sozialamt und Standesamt (Trauzimmer) bezogen werden.

5 b) Kulturherberge

Die 3. Etage wird z.Zt. geräumt, dort wird künftig der Fundus gelagert. Der Bauantrag läuft und die Brandschutzmaßnahmen werden z.Zt. zusammengestellt. Die Förderung durch Spessart Regional beträgt €200.000,-; Kosten für die Stadt € 330.000,-. Das Haus Lambertusgasse 4a hinter der ehem. Jugendherberge musste zur Erstellung eines zweiten Ausganges gekauft werden. Im Obergeschoss entsteht eine kl. Wohnung für eine Stadtschreiber o.ä. und Ateliers, im Erdgeschoß sind Veranstaltungsräume vorgesehen.

Er stellt klar, dass der Kunstverein Meerholz nicht der einzige Verein sein wird, der die Räume nutzen kann, dieser fungieren aber als Betreiber für die Stadt Gelnhausen.

5 c) Hexenturm

Die Gesamtanierung aufgrund des Eindringens von Wasser sollte auf mehrere Jahre verteilt werden, da die Kosten insgesamt €400-500.000,- betragen. Z.Zt. wird allerdings eine neue Gesamtkostenplanung erstellt, da der politische Wille erkennbar ist, die Sanierung doch komplett durchzuführen. Für das Frühjahr wird eine Ortsbegehung vorgeschlagen.

5 d) Alter Graben

Hr. Kauder stellt anhand eines Lageplanes die Situation vor: Die Ausführung wird preiswerter als ursprünglich angeboten. Es erfolgt eine Verkehrsberuhigung vom Kapellenweg aus. Die Stadtwerke werden noch Wasserleitungen einbringen, Abwasser ist bereits neu, Leerrohre für Glasfaser sind vorgesehen, die Anwohner werden angeschrieben w/direkter Zuleitungen. Der Baubeginn des neuen Teils des „Alten Graben“ soll Mitte März erfolgen, bis Ende 2016 soll die Straße fertiggestellt sein. Die Ersterschließung wird mit 90/10 umgelegt, die Erneuerung des alten Teils mit 50/50. Auf Nachfrage stellt er klar, dass der Fußweg zum Krankenhaus erhalten bleibt. Es wird angesprochen, dass sich Bürger sehr unzufrieden über die lange Sperrung der Durchfahrt geäußert haben. Es wird angefragt, ob die Dauer der Baumaßnahme begrenzt werden kann, ersatzweise „Strafzahlungen“ beim Überschreiten der erlaubten Dauer einer Sperrung.

5e) Radwegenetz-Ausbau

Ein Förderantrag nach dem Klimaschutzkonzept läuft, die dem beigefügte Untersuchungen wären allerdings veraltet und müssen neu erstellt werden. Dies betrifft den Radweg entlang der Kinzig vom Nippel bis nach Roth. Planungen hängen auch mit dem Hochwasserschutz-konzept und TOP 5m) zusammen, siehe auch dort.

5f) Öffentliches WLAN

Entgegen früheren Auskünften sieht es mittlerweile so aus, dass ein öffentliches WLAN demnächst freigeschaltet wird. Der Verkehrsverein und das Stadtmarketing unterstützen den Aufbau, M-NET ist angefragt zur Erstellung, die gesetzlichen Haftungs-Regelungen wurden zwischenzeitlich gelockert, auch Gaststätten haben Interesse bekundet, sich am Aufbau zu beteiligen. Frau Baumann regt an, die Nutzung des Netzes von Strahlungsfachleuten überprüfen zu lassen.

5g) Stellplatz für Wohnmobile

Am Kinzigwehr in der Burg soll eine Wohnmobilstellplatzanlage entstehen, ein Förderantrag für ein Konzept gemeinsam mit Reisebus-Parkplätzen und einem Bootsanleger (siehe 5n.) wurde allerdings vom Regionalverband abgelehnt. Die Kosten belaufen sich auf €276.000,-- und sind in die mittelfristige Finanzplanung 2018/19 eingestellt worden. Z.Zt. ist ein Stellplatz am Hallenbad, es parken aber auch Wohnmobile am Escher. Früher wurden auch Plätze an der Kreisrealschule genutzt, bei beiden gibt es allerdings keine Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten.

5h) Hochwasserschutz

Dieser Bereich liegt in der Verantwortung des RP, der Antrag läuft seit 2003, aber in 2016 soll mit der Ertüchtigung des Seegrasendeiches und des Schandelbachdeiches begonnen werden. Dabei sollen auch die Brückenreste entsorgt werden.

5i) Regenwasserauslauf Barbarossastraße (Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung)

Hier handelt es sich um die Instandsetzung der Oberflächenwasserausläufe von der Barbarossastraße in die Kinzig.

5j) Am Schnepfenrain

Der Straßenbau beginnt im Spätsommer und ist eine Ersterschließung.

5k) Deutschordenstraße

Dort wird der Kanal erneuert und die Oberfläche wiederhergestellt.

5l) Kreuzungsbereich Mühlbachweg / Wilhelm-Schöffner-Str. / Grimmelshausenstr.

Hr. Kauder teilt mit, dass die Umgestaltung dieses Bereichs in der mittelfristigen Finanzplanung für 2018/19 vorgesehen ist.

5m) Aufwertung Eingangsbereich Müllerwiese / Bleiche

Hier liegen verschiedene Planungen vor, die alle erst in Verbindung mit dem Umbau der Joh-Immobilie sinnvoll umgesetzt werden können. In Gespräch ist u.a. ein Terrassencafe. Es wird gefragt, ob die Naturschutzbehörde hier keine Einwendungen habe. Ein Plateau wäre eine Möglichkeit, andere Ideen gäbe es ebenfalls, die alle noch geprüft werden. Z.Zt. werden auch Sanierungsanträge über den „Stadtumbau Hessen“ gestellt, die bis zum Bereich Berliner Straße gehen und auch die Parkplatzseite umfassen. Außerdem ist im Zuge des Radnetzausbaus auch eine

Querung unterhalb der Brücke vorgesehen, auch hier spielen Aspekte des Hochwasserschutzkonzeptes eine Rolle.

5n) Bootseinstiege Kinzig

Nach dem abgelehnten Antrag incl. Wohnmobilstellplätze wird ein veränderter Antrag an den Regionalverband gestellt, der nur die Förderung von Bootein- und -ausstiegen ober- bzw. unterhalb des Wehrs vorsieht, da Bootswandern ein Förderziel sei. In einer der nächsten Sitzungen soll ein Ortstermin in der Burg bzgl. der Bootseinstiege eingeplant werden.

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

- Die Parkplatzzufahrt zum Tierheim sei sehr schlammig, Fr. Grauel fragt an, ob der Weg geschottert werden könne.
- Hr. Wieczorek merkt an, dass für später kommende Teilnehmer an öffentlichen Sitzungen die Klingel am Rathaus nicht auffällig ist und schlägt vor, dort ein Hinweisschild anzubringen. Es ist aber nicht klar, ob es dann im Sitzungssaal klingelt.
- Fr. Baumann schlägt eine Geschwindigkeitsmessung in der Schmidtgasse vor.
- Hr. Delhey gibt Informationen von Bürgern weiter, dass der Schutzzaun entlang des „Hauses der Gedanken“ als Hundeplatz genutzt wird.
- Der Kinzigarm in der Burg müsste ausgebaggert werden.
- Hr. Kauder teilt auf Nachfrage mit, dass demnächst der Bau von überdachten Fahrradstellplätzen auf dem Bahnhofsvorplatz erfolgen wird.
- Fr. Baumann fragt nach dem sog. „Eselsweg“, der Treppe zwischen der Burgstraße und der Heinrich-Mahla-Str. Hr. Kauder teilt mit, dass diese Arbeiten laut HH-Plan erst 2017 vorgesehen sind. Kosten von ca. €150.000,- sind eingeplant.
- Hr. Leinhaas teilt mit, dass Mittwochabends um 22 Uhr in der Herzberghalle „Nachtsport“ mit Flüchtlingen stattfindet und lädt herzlich dazu ein.
- Als Termin der nächsten Sitzung wird Ende Januar / Anfang Februar vorgeschlagen.

Herr Prof. Dr. Lupton bedankt sich bei allen Anwesenden, wünscht gesegnete Feiertage und beendet die Sitzung um 20.20 Uhr.

Gelnhausen, den 06.12.2015

Prof. Dr. David Lupton
(Ortsvorsteher GN-Mitte)

Birgit Wieners
(Schriftführerin)